



Kämmerei

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.
B-7014/2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung	18.06.2019

Titel:

Freier Eintritt im Freibad Elsthal in den Sommerferien für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben in den Sommerferien vom 20.06.- 04.08.2019 freien Eintritt im Freibad Elsthal.

Finanzielle Auswirkungen: [ja] siehe Erläuterungen

Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltr. Haushalts- und Geschäftsbuchhaltung:

Bürgermeisterin

Kämmerin

Erläuterung

Im Rahmen eines Pilotversuchs sollen Kinder und Jugendliche bis zu ihrem 18. Geburtstag das Luckenwalder Freibad Elsthal in der Zeit der diesjährigen Sommerferien unentgeltlich besuchen können. Diese Maßnahme dient dem Ziel, ein familienfreundliches Ferienangebot zu schaffen, das sich jeder leisten kann und das den hochsommerlichen Temperaturen Rechnung trägt. Die gut gepflegte Sport- und Freizeiteinrichtung mit einer 1.700 qm großen Wasserfläche und ausgedehnter Grünanlage soll insbesondere Schülerinnen und Schülern als mögliche Alternative für Sport, Spaß und Begegnung an Ferientagen ins Bewusstsein gerufen werden.

Im Rekordsommer 2018 besuchten ca. 6.000 Kinder und Jugendliche das Freibad Elsthal, darunter 1.500 Kinder unter 6 Jahre. Die Familienkarte, die bis zu 5 Personen (davon max. 2 Erwachsene) den Zutritt gewährt, wurde 780 mal verkauft. Nimmt man an, dass zu jeder Familienkarte 3 Kinder/Jugendliche „gehören“, dann konnte das Freibad in der letzten Saison ca. 8.500 Kinder und Jugendliche zu seinen Gästen zählen. Würde die Stadt für diese Gruppe in der Sommerferienzeit den Eintritt übernehmen, dann wäre vermutlich mit einem Anstieg der Besucherzahlen zu rechnen. Es wird angenommen, dass diese Zahl nicht wesentlich höher ausfällt als die Besucherzahl in der kompletten Freibadsaison 2018. Für die Modellrechnung wird von 9.000 Besuchen von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren in den sechs Ferienwochen ausgegangen, davon 25 % unter 6 Jahren. Es entstünden Eintrittseinbußen von ca. 12.500 EUR, die von der Stadt ausgeglichen werden müssten.

Der Gesamtzuschuss der Stadt für 2018 beträgt laut dem vorläufigen Jahresergebnis 110.000 EUR netto. Zusätzlich investiert die Stadt Jahr für Jahr in die gut gepflegte Freizeiteinrichtung. In diesem Jahr wurden u.a. Verbesserungen in den Umkleiden bewirkt und sichere Fahrradabstellanlagen auf dem Gelände des Freibads installiert.